Pfarrblatt

Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde Drabenderhöhe

Februar und März 2024

Liebe Leserin, lieber Leser,

am Aschermittwoch – also in wenigen Tagen – beginnt die Passionszeit, oft auch Fastenzeit genannt. Dazu gibt es seit einigen Jahrzehnten die Fastenaktion der evangelischen Kirche „7 Wochen ohne". In diesem Jahr läuft sie unter dem Motto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge".
Ich finde das ein ungewöhnliches, aber spannendes Motto. Denn es geht dabei nicht so sehr ums Verzichten, sondern um Gemeinschaft. Natürlich geht es auch um Verzicht, sonst hätte eine Fastenaktion ja keinen Sinn. Doch warum soll man das alles allein mit sich ausmachen? Vielleicht finden sich Gleichgesinnte, mit denen man gemeinsam verzichten kann. Das geht sogar, wenn auf unterschiedliche Dinge verzichtet wird. Der eine verzichtet vielleicht auf Alkohol, die andere auf die abendliche Berieselung durch das Fernsehen, wieder ein anderer versucht, sieben Wochen ohne sein Auto auszukommen (in einem Ort ohne vernünftigen Nahverkehr ziemlich schwierig) und noch eine andere lässt Schokolade und Chips für diese Zeit im Schrank oder im Supermarkt stehen.
Und dieses Motto reicht für mich auch über die Fastenzeit hinaus. Was können und sollen wir alleine, wo ist es besser, sich mit anderen zusammenzutun? Die biblischen Geschichten sind zum allergrößten Teil von der Gemeinschaft geprägt. Es ist nicht gut, wenn der Mensch alleine ist, stellt Gott schon ganz zu Anfang fest. Und so läuft dann fast alles in der Gemeinschaft. Die sagenhaften Urväter Abraham, Isaak und Jakob sind jeweils der Kopf einer Großfamilie. Moses arbeitet von Anfang an mit seinem Bruder Aaron zusammen, um das Volk zu befreien und ins gelobte Land zu führen. Jesus hatte seine Jünger, die ihn begleiteten und ihn sicher auch unterstützen. Paulus zog nicht alleine

durch die Welt, um Gemeinden zu gründen. Er hatte seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihn vielfältig unterstützten. Eine Kirchengemeinde war noch nie eine Ein-Mann oder Eine-Frau-Veranstaltung, das geht auch gar nicht. Wo zwei oder drei unter meinem Namen versammelt sind, sagt Jesus, da bin ich dabei. Nicht etwa „wer sich einen schönen Gedanken macht und das alleine umsetzen will." Wer Alleingänge versucht, scheitert oft. Ja, man braucht schon mal Ideengeber, Vordenker oder Motivatoren. Aber auch die benötigen Menschen, die es umsetzen, die sich begeistern lassen und das Projekt auch mal auf den Boden der Realität zurückholen.
„Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge" - selbstverständlich brauchen wir auch Zeit ganz für uns alleine, um zur Ruhe zu kommen oder neue Kraft zu finden. Doch das nur für einen überschaubaren Zeitraum, denn wir Menschen sind auf Gemeinschaft angewiesen, alleine gehen wir zugrunde. Nur die wenigsten von uns sind begeisterte Einzelgänger. Deshalb ist es wichtig, sich mit anderen auszutauschen, das Leben mit all seinen Höhen und Tiefen gemeinsam anzugehen. Warum also nicht mit anderen reden, auch über Pläne und Ansichten? Nicht als Konfrontation, sondern aus Interesse am anderen und vielleicht auch, um etwas gemeinsam zu machen.
Da bieten die sieben Wochen der Passionszeit doch mal eine gute Möglichkeit, das auszuprobieren, statt aller Alleingänge.
Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit, gerne auch mit anderen!

Ihr

Gernot Ratajek-Greier

DIE **FASTENAKTION** 2024

Ich gehe gern allein spazieren. Andere Menschen stören mich da eher. Ihr Tempo ist oft nicht meins. Wenn sie schweigen könnten, reden sie, und umgekehrt. Aber – und dieses Aber muss kommen – ich lebe in einer Welt der Gemeinschaft und des Miteinanders. In einsamen Nächten fehlt mir der Mensch, den ich liebe. Sind die Tage ohne Begegnung, spreche ich mit mir selbst, sage mir Gedichte auf und beginne, mich zu langweilen. Ich liebe beide Welten, den einsamen Spaziergang wie das große Fest. Das Fastenmotto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ ist deshalb für mich ein Volltreffer. Wie schaue ich auf mein Leben, das hin- und herschwingt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten?

Wo brauche ich die Einsamkeit und das stille Nachdenken? Die Wochenthemen dieses Fastenkalenders führen vom „Miteinander gehen“ über das Miteinander mit den Liebsten, mit Fremdem, mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander mit den mir Anvertrauten und mit Gott. Manches wird Ihnen nahe sein, während anderes Sie Überwindung kosten mag. Abschweifen in das Alleinsein ist erwünscht, Aufbruch auch: „Komm rüber!“ Denn Segen ist an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren. Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander. Schön, dass Sie dabei sind!

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen Ohne“

Pfarrblatt

Liebe Gemeindemitglieder auf Mucher Gebiet und in Weiershagen!

Seit der Dezemberausgabe des **„Pfarrblatts“** sollen die Mitteilungen Ihrer Kirchengemeinde alle unsere Mitglieder erreichen. Wir möchten, dass auch Sie informiert sind, was in Ihrer Kirchengemeinde so stattfindet, auch wenn Sie aktuell nicht daran teilnehmen wollen. Aber vielleicht finden Sie ja doch etwas, das Sie interessiert, wer weiß.

Leider haben sich in einigen der 19 Ortschaften unserer Gemeinde nicht genügend Menschen gefunden, die das „Pfarrblatt“ in ihrer Nachbarschaft austragen. Es geht darum, fünf- bis sechsmal jährlich etwa 20 bis 30 Exemplare in die Briefkästen der näheren Umgebung zu bringen. Das muss auch nicht an einem Tag geschehen, sondern man kann sich dafür ruhig drei oder vier Tage Zeit lassen. Zum Beispiel kann man an einem Tag zwölf Pfarrblätter links von der eigenen Haustür und zwei Tage später 14 Pfarrblätter rechts davon austragen.

Wenn wir nicht genügend Austräger/innen finden, müssen wir leider die Verteilung in diesen Bezirken wieder einstellen. Das wäre doch sehr schade.

Vielleicht geben Sie sich doch einen Ruck und machen dabei mit. Damit wäre uns sehr geholfen und eine sehr anstrengende oder zeitraubende Arbeit ist das ja nicht.

Wenn Sie sich am Austragen beteiligen wollen, melden Sie sich doch bitte in unserem Gemeindebüro telefonisch (02262-2288) oder per Mail (drabenderhoehe@ekir.de).

Herzlichen Dank im Voraus!

Gernot Ratajek-Greier

Liebe Leserinnen und Leser,

mit der Ausgabe Februar / März 2024 erhalten Sie die Doppelausgabe des aktualisierten Pfarrblatts.
Wie Sie sicherlich schon wissen, erscheint unser Pfarrblatt zukünftig nur noch alle zwei Monate, wird dafür aber kostenlos an alle Mitglieder unserer Kirchengemeinde verteilt.
Sie können sich vielleicht vorstellen, dass diese Veränderung mit einem nicht geringen logistischen und organisatorischen Aufwand verbunden war.
Zusätzliche Zusteller*innen mussten gesucht und die Verteilbezirke neu zugeschnitten werden.
Um unnötige Mehrfachzustellung zu vermeiden, möchten wir Sie um Ihre Mithilfe bitten:
Sollten Sie in einem Haushalt mit mehreren Erwachsenen zusammenleben und nur **ein** Pfarrblatt benötigen oder möchten Sie **kein** Pfarrblatt erhalten, dann teilen Sie uns dies doch unter Nennung Ihres Namens und Ihrer Anschrift per Mail (drabenderhoehe@ekir.de) oder rufen Sie uns unter 02262 /2288 im Pfarrbüro an.

Ihr Mitarbeiterteam des Pfarrbüros

In eigener Sache:

Die nächste Ausgabe des Pfarrblatts (April und Mai 2024) erscheint in der Woche nach Ostern (1. April-Woche).

Aus diesem Grund sind die Geburtstage bis einschl. 9. April und die Gottesdienste am 1. Aprilwochenende in diesem Pfarrblatt enthalten!

Bitte erkundigen Sie sich immer aktuell unter www.evkidra.de oder an unseren Aushängen.

Aus der Gemeinde

Wir bekommen ein neues Presbyterium

In unserer Gemeinde findet die Presbyteriumswahl, welche für den 18. Februar vorgesehen war, nicht statt. Es haben sich nicht genügend Gemeindemitglieder zur Kandidatur bereit erklärt, was leider in fast allen Kirchengemeinden unseres Kirchenkreises so ist. Natürlich sind viele Mitglieder unserer Kirchengemeinde beruflich und familiär stark eingebunden und können den zeitlichen Aufwand, den das Amt eines Presbyters/einer Presbyterin mit sich bringt, vielleicht nicht einschätzen. Hierzu kann der Pfarrer (oder die Mitglieder des Presbyteriums) gerne Auskunft erteilen. Es wäre schön, wenn sich der oder die eine, doch noch dazu entschließen könnte, in und für unsere Gemeinde tätig zu werden.
Diejenigen, die diesen Schritt getan und sich aufgestellt haben, gelten von vornherein als gewählt und werden am 10. März in ihr Amt eingeführt. Wie schön!
Wir wollen Laura Heide, Andrea Ruland und Krista Schlößer als neue Presbyterinnen einführen, sie unterstützen damit Carolien Horwath, Edda Jung, Hilmar Kranenberg, Ewald Lang, Meike Ruhland, Adelheid Scheip, Hedda Schuller und Pfr. Gernot Ratajek-Greier. Wir erbitten für das ganze Presbyterium Gottes Segen.
Im gleichen Gottesdienst verabschieden wir uns von denen, die aus dem Presbyterium ausscheiden. Unser Dank für die langjährige Übernahme dieses Amtes gilt Uwe-Peter Jäger, Inga Lutter, Werner Scharpel, Werner Sträßer und Sabine Schmidt.

Damit sind zwei Plätze im Presbyterium noch nicht besetzt. Wenn Sie bei der Leitung Ihrer Kirchengemeinde mitwirken wollen, sprechen Sie doch einfach ein Mitglied des Presbyteriums an. Die Voraussetzungen sind nicht schwer: Sie müssen Mitglied unserer Gemeinde und mindestens 18 Jahre und höchstens 74 Jahre alt sein. Und selbstverständlich sollten Sie Interesse und etwas Zeit mitbringen.

Da das Presbyterium für die ganze Gemeinde zuständig ist, findet in Weiershagen am 10.03. kein Gottesdienst statt.

Unsere Gottesdienste rund um Ostern

Ostern ist das höchste Fest der Christenheit. Das Gedenken an die Kreuzigung und vor allem die Auferstehung Jesu sind die wichtigsten Ereignisse im Kirchenjahr.
Deshalb feiern wir auch dieses Jahr wieder mehrere Gottesdienste, zu denen wir herzlich einladen.

Gründonnerstag 19.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche
Karfreitag 8.45 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Weiershagen
Karfreitag 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche
Karfreitag 15.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Kapelle des Altenheims
Ostersonntag 6.30 Uhr: Osternacht mit anschließendem gemeinsamem Frühstück *(s.u.)*
Ostersonntag 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche
Ostermontag 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Weiershagen

Die Osternacht ist ein besonderer Gottesdienst mit eher meditativem Charakter. Wir beginnen im Dunkel der Nacht und feiern in den aufgehenden Tag hinein die Auferstehung Jesu. Im Anschluss wollen wir gemeinsam Frühstücken. Dazu sollte nach Möglichkeit jede/r etwas mitbringen. Wir sorgen für Tee und Kaffee.

Ostern: Wir dürfen Wunder erwarten.

Oft kommen sie behutsam und leise daher.

Als entdecke man einen ersten Krokus im Schnee.

Als stärke einem plötzlich jemand den Rücken.

Als habe man in der Zeitung von Hoffnung gelesen.

Als halte der Tag ein Lächeln bereit.

Ostern: Wunder erwarten. Ja, das dürfen wir. Gott gibt dem Leben recht.

Tina Willms

Zur Situation unserer Jungschargruppen

Unsere Jugendmitarbeiterin und Diakonin Andrea Ruland ist seit über einem Jahr in Elternzeit und wird auch in den kommenden Jahren nur im eingeschränkten Dienst bei uns tätig sein.

Für ihre Vertretung, insbesondere bei der Leitung der Jungschargruppen, haben wir Julia Bootsch gewinnen können, welche das über mehrere Jahre ganz hervorragend gemacht hat. Aber nun ist sie zum 1.1.24 in eine unbefristete Vollzeitstelle gewechselt, für die wir ihr alles Gute wünschen.

Wie die Arbeit in den Jungschargruppen weiterläuft, ist bei Redaktionsschluss noch nicht hundertprozentig klar. Es scheint sich aber eine Lösung abzuzeichnen, die uns für die nächsten Monate weiterhelfen könnte. Wir hoffen, dass es schnellstmöglich weitergeht.

Mittelfristig wollen wir für den Zeitraum der Elternzeit eine Stelle besetzen, die wir in den kommenden Wochen ausschreiben werden. Und dann muss sich möglichst bald eine Fachkraft finden, die uns in den kommenden Jahren aushilft! Wir suchen jemanden, der/die eine pädagogische Ausbildung hat und gerne für einige Jahre mit einer 50%-Stelle in unserer Kinder- und Jugendarbeit mitarbeiten möchte. Eine genauere Ausschreibung soll bald erfolgen, aber vielleicht reicht diese kurze Ankündigung schon jemandem.

Anmeldung zur Konfirmation 2025

Kurz vor den Sommerferien beginnt bei uns die Vorbereitung für die Konfirmation im nächsten Jahr. Wer jetzt in der 7. Klasse ist, ist dafür im richtigen Alter. Wir versuchen, alle die dazugehören anzuschreiben, doch manchmal stimmt unsere Liste nicht. Wenn Sie bis Anfang Mai noch keinen Brief von uns bekommen haben, aber Ihr Kind dazugehört melden Sie sich doch bitte im Gemeindebüro. Selbstverständlich können auch die kommen, die noch nicht getauft sind. Sie werden dann in den kommenden Monaten getauft und mit den anderen zusammen konfirmiert.

Einladung zur Goldenen Konfirmation

Wer im Jahr 1974 konfirmiert wurde, feiert dieses Jahr die Goldene Konfirmation. Dieses Jubiläum begeht auch unsere Gemeinde, und zwar am **14. April**.
Dazu laden wir alle Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahres 1974 herzlich ein! Diejenigen, welche damals in unserer Gemeinde konfirmiert wurden, haben wir bereits angeschrieben, soweit wir sie ausfindig machen konnten. Aber da gibt es ja eine ganze Menge Menschen, die woanders konfirmiert wurden! Vielleicht feiert die damalige Konfirmationsgemeinde die Goldkonfirmation gar nicht, vielleicht ist es auch zu mühsam, dorthin zu kommen.
Deshalb laden wir auch Sie ein, dieses Jubiläum in unserer Kirche zu feiern. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, melden Sie sich doch bitte bis zum 8. März in unserem Gemeindebüro.

Karnevalistischer Gottesdienst am 4. Februar

Wir laden alle zu unserem karnevalistischen Gottesdienst am **4. Februar um 10.00 Uhr** in unsere Kirche ein!
Sie dürfen gerne auch kostümiert kommen.
Das Prinzenpaar kommt auch im Ornat.

Weltgebetstag

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina
Der ökumenische Gottesdienst findet statt am

Freitag, dem 01. März 2024, um 17.00 Uhr

in unserer Kirche in Drabenderhöhe.

Beginn ab 16.00 Uhr, Ankommen mit Kaffee etc.
Alle sind herzlich eingeladen!

Pfr. Gernot Ratajek-Greier

Seniorentreff

Ein neues Jahr hat begonnen. Im vergangenen Jahr haben wir vieles gemeinsam erlebt und wir mussten uns von einigen liebgewonnen Teilnehmern verabschieden.

Jeden Dienstag treffen wir uns von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus. Unsere Nachmittage gestalten sich vielseitig. Wir singen lustige Lieder, die jeder mitsingen kann und die mit der Gitarre begleitet werden. Und hören so manchen lustigen Text, der uns dann schon auf das Kaffee trinken einstimmen will.

Und dazu gibt es meist reichlich Kuchen oder anderes Gebäck.

Dann haben wir Zeit füreinander und wir kommen so über das eine oder andere Thema ins Gespräch.

Dann ist Zeit für vieles. Wir hatten in der Vergangenheit immer auch einmal die Gelegenheit, uns einige Reisevideos anzuschauen, die die Eigenproduktionen unserer Teilnehmer sind.

Weiter geht es mit Gedächtnistraining, Gymnastik im Sitzen und wer kann, auch im Stehen.

Wäre das nicht auch was für Sie? Überlegen Sie nicht lange, kommen Sie einfach schon am nächsten Dienstag um 15.00 Uhr ins Gemeindehaus. Das Ganze geht ohne Voranmeldung und ohne Beitragszahlung!

Wir freuen uns auf Sie!

Petra Peters-Hensel und Michael Hensel

Hab nie Angst vor dem ALTWERDEN.
Du kannst immer noch viel UNSINN machen
Nur langsamer!

Unbekannt

Kleidersammlung

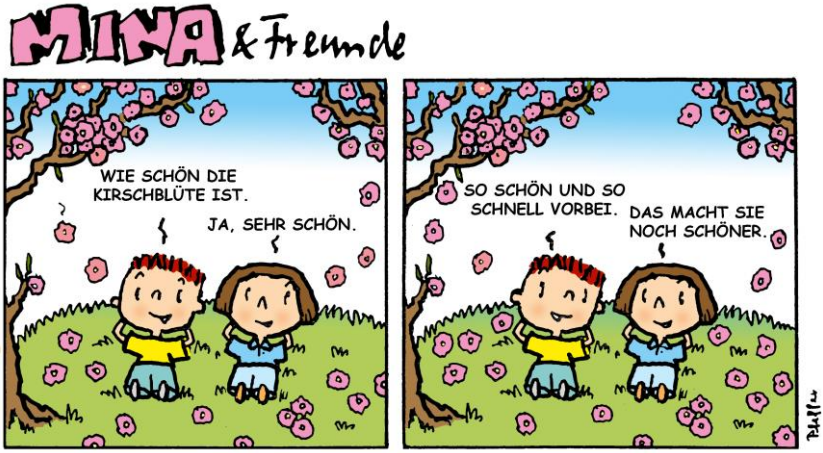
Bethel

Sammlung
vom 13.03.2024 bis 19.03.2024

Abgabe: Gemeindehaus Drabenderhöhe
Der Umwelt zuliebe gebrauchte Plastiktüten verwenden!

Was kann in die Kleidersammlung?
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten- jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).
Nicht in die Kleidersammlung gehören:
Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Im April
Nicht immer nur „Ja und Amen“ sagen.
Ungestüm und widerspenstig lässt sich manches bewirken.
Tina Willms



Evangelischer Kindergarten Drabenderhöhe/Familienzentrum

Kinder sind eine Gabe Gottes. Sie sind ein Geschenk. Psalm 127,3

Tageseinrichtungen für Kinder & Familienzentren
EV. KIRCHENKREIS AN DER AGGER

Betrifft: Evangelischer Kindergarten-Familienzentrum Drabenderhöhe

Spielgruppe

Im Februar ist es nun soweit und unsere Spielgruppe wird wieder beginnen. Leider war sie in den letzten Monaten nur wenig besucht.

Ab dem 06.02. freuen wir uns auf Sie und Ihr Kind, um gemeinsam im Mehrzweckraum unseres Kindergartens zu spielen, zu malen, zu singen und zu erzählen. Mütter und Väter haben hier die Gelegenheit sich kennenzulernen, sich auszutauschen und ins Gespräch zu kommen.

Bei schönem Wetter steht auch unser Außengelände zur Verfügung. Die Teilnahme an der Spielgruppe ist ***kostenfrei.***

Der Nachmittag endet mit einem kurzen Spielkreis, der von den Erzieherinnen unterstützt wird.

Wenn Sie Interesse haben, kommen Sie doch einfach vorbei oder melden Sie sich im Kindergarten an (Tel.: 02262/2561; Mail: evkigad-rabenderhoehe@ekir.de).

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind! 😊

****

Infos & Termine

Seit Ende Januar ist unsere Kollegin Laura Camara aus Ihrer Elternzeit zurück und unterstützt das Team der Eulengruppe. Wir freuen uns und sagen ***Herzlich Willkommen*** *zurück!*

****

Termine:

31.01. Karnevalistisches Basteln im Altenheim
06.02. Das Prinzenpaar & Gefolge des KV Bielstein besuchen uns
08.02. Wir feiern Karneval
19.02. Elternabend „Stark in die Schule“ (für die Eltern der Schulanfänger 2025)
23.02. Kindergartengottesdienst
18.03. Singtreff im Altenheim
28.03. Oster-Kindergartengottesdienst

Für unsere Vorschulkinder:
26.02. Die DLRG Nümbrecht besucht uns
06.-08.03. Ausflug zur Mitmachausstellung „Probiert! / Kapiert?
11.03. Übungsnachmittag mit der Polizei
11.-15.03. Projektwoche zur gesunden Ernährung

Alltagsgeschichten

Mahan (4 Jahre) sitzt am Tisch und möchte kein Gulasch zu seinen Nudeln. Er guckt traurig die Nudeln an und sagt: „Jetzt sind die Nudeln aber alleine.“

Marie (5 Jahre) aus der Schmetterlingsgruppe kommt zu Frau Braun in die Bärengruppe und fragt. „Habt ihr Scheibenkleister?“

Aaron (3 Jahre) sitzt auf der Toilette. Frau Knips hört ihn „werkeln“ und fragt: „Kann ich dir helfen?“ Darauf antwortet Aaron: „Der kleine Mann hat alles nass gemacht.“

Die Mäusekinder sitzen am Geburtstags-Frühstückstisch. Milo (2 Jahre) sagt: “you you!” (‚Happy Birthday to you‘). Pepe, ebenfalls zwei Jahre, antwortet darauf: „Nein! Nicht you you. Hör auf!“

****

*Herzliche Einladung zu den nächsten **Kindergarten-gottesdiensten** am 23.02.2024 und 28.03.2024 um 11.30 Uhr im Mehrzweckraum des Kindergartens.*

Betrifft:

Evangelische Jugend

Termine der Jugendarbeit

Wichtige Mitteilung!

Wir möchten die Jungscharstunden
so bald wie möglich wieder aufnehmen.
Bitte achtet auf Informationen in den sozialen Netzwerken
und an unseren Aushängen!

Einige Veranstaltungen finden statt:

KINDERBIBELTAGE

17.02. & 23.03.2024

jeweils von 10.00 – 12.00 Uhr
im Jugendbereich

Kinderkarneval

WIR LADEN EIN ZU EINEM KUNTERBUNTEN

NACHMITTAG VOLLER ♥ .
WIR FREUEN UNS ÜBER EINE SPENDE STATT EINTRITTSGELD UND VIELE KINDER

Freitag, 02.02.2024
16.00 Uhr – 18.30 Uhr

Karnevalsparty

Wir feiern für den guten Zweck!!!
Herzliche Einladung an alle Menschen, die Spaß an Karneval haben, gerne mit Menschen zusammen sind & ein Herz für unsere Jugendarbeit haben.

Freitag, 09.02.2024
Einlass: 20.11 Uhr

Bitte Ausweis mitbringen!

DANKE

Vielen Dank, Julia!

Julia Bootsch war über mehrere Jahre aus unserem Jugendbereich nicht wegzudenken. Mit viel Liebe zu den Kindern und viel Spaß bei der Arbeit ergänzte und ersetzte sie unsere Jugendmitarbeiterin Andrea Ruland während Mutterschutz und Elternzeit.
Doch auch wenn es ihr bei uns gut gefiel: Irgendwann möchte man dann doch eine unbefristete Anstellung und vielleicht noch ein paar Stunden mehr. Beides konnten wir ihr mit unserem begrenzten Budget nicht bieten. Deshalb hat sie uns zum 31.12.23 verlassen und geht nun einer anderen - hoffentlich fast genauso schönen - Aufgabe nach. Ob sie ab und zu nochmal bei uns hereinschaut, müssen wir abwarten.
Zunächst aber wünschen wir ihr für ihre Zukunft alles Gute & Gottes Segen und sagen ganz, ganz herzlichen Dank für die vielen Stunden mit und für unsere Kinder und Jugendlichen. Wir werden Dich bestimmt vermissen!!!!

Gernot Ratajek-Greier

✷✷✷✷✷✷✷✷✷✷✷✷✷✷✷✷✷✷✷✷✷✷✷✷✷✷✷✷✷✷✷✷✷✷

Liebe Gemeinde,

„Weine nicht, weil es vorüber ist, sondern lächle, weil es so schön war.“

Große Worte, die mir die Kraft gegeben haben, mit einer für mich neuen Perspektive ins neue Jahr zu gehen.
Mit einem lachenden und einem weinenden Auge, endet nun meine Zeit als Jugendreferentin in unserer Ev. Kirchengemeinde Drabenderhöhe. Für mich persönlich, die schönste und auch die prägendste Zeit die ich für mein Leben erfahren durfte. Ich selbst habe mit 14 Jahren unsere Jugendarbeit oder genauer gesagt - die „EvJuDra-Familie“ kennengelernt und wurde ein Teil von ihr. Denn wenn es eine Sache gibt, die unsere EvJuDra am besten kann, dann ist es jeden einzelnen,

der durch diese Türe kommt - Willkommen zu heißen. Ich bekam die große Chance in die Fußstapfen unserer Diakonin Andrea Ruland zu treten. Sie schenkte mir ihr Vertrauen und legte die große Verantwortung und Aufgabe, tätig zu sein für unsere Gemeinde, in meine Hände. Ich nahm die Herausforderung an und heute kann ich sagen, ich gehe reich beschenkt mit vielen schönen Erinnerungen. Diese Zeit hat mich als Sozialarbeiterin sehr geprägt, aber viel mehr mein eigenes Sein als Mensch. Doch in mir, loderte immer ein kleiner Funken der Neugier und ich entschied mich, dem Funken nachzugehen, mich in meinem Beruf als Sozialarbeiterin weiterzuentwickeln und einen neuen Weg einzuschlagen. Für jede entgegengebrachte Unterstützung, die ich durch Euch erfahren durfte, bedanke ich mich vom ganzen Herzen. Mein besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Mitarbeitern unserer EvJuDra-Familie, die zu jeder Zeit alles möglich machen, unseren großen und kleinen Menschen in unserer Gemeinde eine schöne Zeit zu ermöglichen. Ohne euch Herzensmenschen, wäre unsere Jugendarbeit ein Hauch von nichts. DANKE an alle, die mich auf dem Weg begleitet haben - die unsere Jugendarbeit unterstützt haben. Danke an alle helfenden Hände. Danke an meine Kollegen und Kolleginnen - es war mir eine große Freude mit euch zusammenzuarbeiten.
Eine schöne Zeit - die nicht zu Ende geht, sondern sich einfach nur verändert, denn ein Abschied ist nicht das Schlimmste auf der Welt, dass man sich wiedersieht, dass ist das, was zählt! Und wir werden uns WIEDERsehen, denn mein Ehrenamts-Herz schlägt weiterhin für unsere EvJuDra-Familie.

Eure Julia Bootsch

UNSERE TANNENBAUMAKTION – ein Tag für die ganze Familie

…. und das ist es wirklich! Das, was die meisten von uns schon seit sehr vielen Jahren mit Freude jedes Jahr aufs Neue leisten, hinterlässt auch Spuren bei den Kindern unserer Mitarbeiter. In diesem Jahr durften wir wieder zwei Neuzugänge unter uns, nämlich Emilie und Lotta, bei ihrer ersten Tannenbaumaktion begrüßen. Nur wenige Monate alt und schon dabei. Das macht stolz, wenn man sehen kann, dass unsere Werte, Ideale und Haltung die nächsten Generationen auf wichtige Weise prägt. Wenn man unseren eigenen Nachwuchs betrachtet und sieht, wie begeistert schon die Kleinsten sind von dem, wofür unsere Jugendarbeit steht, brauchen wir uns keine Gedanken um unsere Zukunft machen. So waren wieder Kinderwagen, Trecker, Lkw und Co. gemeinsam unterwegs, um diesen Tag mal wieder ganz selbstverständlich und unaufgeregt zu wuppen.

Von Herzen ein DANKE an unsere FREUNDE, FÖRDERER, UNTERSTÜTZER & MACHER dieses wichtigen Tages im Jahr. Ohne Euch hätte sich kein Rad gedreht, die Weihnachtsbäume wären einfach liegen geblieben und so viele Münder hungrig. An eurem **Enthusiasmus - Tatendrang - füreinander einstehen – Wort einhalten - unterstützen - einfach DA SEIN** können sich so einige Menschen ein Vorbild nehmen. Ich bin der Überzeugung, dass unsere Welt dann eine bessere wäre und wir niemals vor diesen Herausforderungen für unsere Jugendarbeit stehen würden. Niemand kann Euch jemals genug dafür danken, was ihr an Tagen wie diesem und in so vielen Momenten darüber hinaus leistet. Ich bin stolz auf unsere Jugendarbeit und auf die Menschen, die dieser ein Herz schenken. Das gilt allen Menschen die unsere Arbeit anerkennend zu schätzen wissen, den vielen kleinen und großen Leuten, für die unser Jugendbereich Heimat bedeutet und unseren wunderbaren Konfis ganz besonders.

Herzlichen Dank an alle Spender für die großartige Unterstützung – so schnell wie möglich, informieren wie Sie gerne über die finale Spendensumme für die Tannenbaumaktion 2024.

DRABENDERHÖHE * WELLERSCHEID * FORST * HÜNDEKAUSEN * WEIERSHAGEN * NIEDERHOF * OBERDORF * HAHN * OBERBUSCH * BÜDDELHAGEN * LEUSCHERATH * HILLERSCHEID * JENNECKEN * VERR * NIEDERMIEBACH * BRÄCHEN * IMMEN * OBERMIEBACH * DAHL ihr alle seid & bleibt einfach großartig, unbezahlbar + wundervoll!

Eure Andrea

FÜREINANDER Verantwortung TRAGEN!

Wir vier besuchen das Dietrich-Bonhoeffer- Gymnasium Wiehl und sollen uns im Rahmen des Projektkurses ***"Das Auschwitz sich nicht wiederhole"*** ehrenamtlich / sozial engagieren. Nach einem intensiven Brainstorming mit vielen guten Ideen haben wir uns entschieden, die Jugendarbeit der evangelischen Kirche Drabenderhöhe zu unterstützen. Wir möchten mit den Kindern der Jungschargruppen besondere Dinge erarbeiten / machen / erleben.
Da zwei von uns in dieser Gemeinde zuhause sind, freuen wir uns umso mehr, unseren Teil hier beitragen zu können und zusätzliche Begegnungsräume zu schaffen.

Liebe Grüße von
Cilia Brieschke, Marlene Große Frie, Diana Pister, Cynthia Roth

KINDER- UND JUGENDARBEIT
IST WICHTIG, WEIL...

SIE JUNGEN MENSCHEN HILFT PERSÖNLICHE & SOZIALE FÄHIGKEITEN ZU ENTWICKELN SOWIE POSITIVE ERFAHRUNGEN SAMMELN LÄSST.

PHILIPP, 14 Jahre

Wir freuen uns über finanzielle Unterstützung
DE90 3846 2135 0200 3110 19
Volksbank Oberberg eG/ Stichwort: EvJuDra
Ihre Ev. Jugend Drabenderhöhe

Gottesdienste

im Februar und März

Kirche in Drabenderhöhe:

In der Regel feiern wir jeden Sonntag um 10.00 Uhr Gottesdienst.

04.02.	10.00 Uhr	Karnevals-Gottesdienst
11.02.	10.00 Uhr	*anschl. Kirchencafé*
18.02.	10.00 Uhr	*Taufe*
24.02.		*Taufsamstag*
25.02.	10:00 Uhr	*Abendmahl, anschl. Kirchencafé*
01.03.	16.00 Uhr	*Weltgebetstag*
03.03.	10.00 Uhr	*Taufe*
10.03.	10.00 Uhr	Einführung der neuen Presbyter und Verabschiedung der alten Presbyter, *anschl. Kirchencafé*
17.03.	10.00 Uhr	
24.03.	10.00 Uhr	*anschl. Kirchencafé*
28.03.	19.00 Uhr	Gründonnerstag mit *Abendmahl*
29.03.	10.00 Uhr	Karfreitag *mit Abendmahl*
31.03.	06.30 Uhr	Osternacht *mit Abendmahl, anschließend Frühstück im alten Konfirmandensaal*
31.03.	10.00 Uhr	Ostersonntag *mit Abendmahl*
07.04.	10.00 Uhr	*Taufe, anschl. Kirchencafé*

Gemeindehaus Weiershagen:

In der Regel feiern wir jeden 2. und 4. Sonntag um 9.00 Uhr Gottesdienst.

11.02.	9.00 Uhr	*anschl. Kirchencafé*
25.02.	9.00 Uhr	*anschl. Kirchencafé*
10.03.	entfällt	
24.03.	9.00 Uhr	*anschl. Kirchencafé*
29.03.	**8.45** Uhr	Karfreitag *mit Abendmahl*
01.04.	10.00 Uhr	Ostermontag *mit Abendmahl*

Kapelle im Altenheim:

jeweils Freitag um 16.00 Uhr

Am 29.03.2023 (Karfreitag) findet der Gottesdienst mit Abendmahl im Altenheim bereits um 15.00 Uhr statt.

… zum **Kirchencafé**

am **11. und 25. Februar, 10. und 24. März und 7. April** nach dem Gottesdienst in der Kirche in **Drabenderhöhe**
und am **11. und 25. Februar** und **10. und 24. März** nach dem Gottesdienst in **Weiershagen**.

Termine für Taufen, Trauungen, Jubel-Hochzeiten, etc. nach Absprache mit Pfr. Ratajek-Greier (Tel. 3880).

Schulgottesdienst

am Dienstag, dem **27.02.2024** und **19.03.2024** um 8.20 Uhr in der Kirche.

Kindergartengottesdienst

Kindergartengottesdienst am Freitag, dem **23.02.2024** und am Donnerstag, den **28.03.2024** um 11.30 Uhr im Ev. Kindergarten.

Bibelgesprächskreis

am Donnerstag, dem 22.02.2024 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Drabenderhöhe

Kinderbibeltag

In Drabenderhöhe im Gemeindehaus von 10.00 bis 12.00 Uhr für Kinder im Alter von 5 - 13 Jahren. Termine: Samstag, **17.02.2024** und **23.03.2024**

Ev. Frauenkreis

Wir treffen uns am Mittwoch, dem **07.02.2024** und **13.03.2024**, um 15.00 Uhr im Gemeindehaus in Drabenderhöhe.

Seniorentreff

Wir treffen uns wöchentlich am Dienstag, jeweils um 15 Uhr im Gemeindehaus Drabenderhöhe.

Brett- und Kartenspiele für Jung und Alt

In der Regel jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus Drabenderhöhe.
Termine: **07.02.2024, 21.02.2024, 06.03.2024** und **20.03.2024**

Creativ-Café

Jeden zweiten Montag ab 16.00 Uhr im Gemeindehaus. Hauptthema: Stricken und Häkeln. Termine: **05.02.2024** und **19.02.2024**, sowie am **04.03.2024** und **18.03.2024**

Ev. Kindergarten ☺☺☺☺☺

Spielgruppe, jeden Dienstag von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr treffen sich kleine Kinder im Alter von 1 - 3 Jahren mit ihren Müttern bzw. Vätern im Ev. Kindergarten in Drabenderhöhe zum Spielen, Singen und Erzählen.

Kirchenchor

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor

Jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Besuchsdienst im Krankenhaus

Da uns leider nicht immer bekannt ist, wenn sich ein Gemeindeglied im Krankenhaus aufhält und gerne den Besuch des Pfarrers wünscht, bitten wir Sie, uns darüber zu informieren. Sie erreichen das Pfarrbüro unter 22 88.

Goldhochzeit?... /... Diamanthochzeit?

Leider sind uns die Daten von Jubiläumshochzeiten nicht bekannt. Daher bitten wir Sie, wenn Sie den Besuch des Pfarrers an dem Jubiläumstag wünschen, dies im Gemeindebüro unter der Tel. Nr. 22 88 anzumelden.

Entsetzt euch nicht!

MARKUS 16,6

Ihr **sucht Jesus** von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist **auferstanden,** er ist nicht hier. «

Monatsspruch **MÄRZ 2024**

» Draußen wartet mit dem Morgenlicht
ein neuer Anfang. Jesus ist auferstanden.
Weil Gott es so will.

TINA WILLMS

Kontakte Ev. Kirchengemeinde Drabenderhöhe

Pfarrbüro - Cornelia Stranzenbach und Frank Diesem 51674 Wiehl, Drabenderhöher Str. 4 (gegenüber der Kirche) 02262 / 2288 drabenderhoehe@ekir.de Öffnungszeiten Pfarrbüro: Dienstag und Freitag Mittwoch		02262 /70 78 30 homepage: www.evkidra.de 9:00 - 12:00 Uhr 15:00 - 17:00 Uhr
Bankverbindung: Volksbank Oberberg eG, IBAN DE90 3846 2135 0200 3110 19, BIC GENODED1WIL		
Pfarrer Gernot Ratajek-Greier		02262 / 3880 gernot.ratajek-greier@ekir.de
Diakonin Andrea Ruland		0174 / 59 636 03 andrea.ruland@ekir.de
Küster Hilmar Kranenberg		0173 / 21 306 19 hilmar.kranenberg@ekir.de
Ev. Kindergarten Drabenderhöhe Leiterin Sabine Schmidt		02262 / 25 61 homepage: www.evkigadra.de evkigadrabenderhoehe@ekir.de
Gemeindehaus Drabenderhöhe Jugendbereich im Gemeindehaus		02262 / 39 69 02262 / 69 91 70 facebook.com/EvJuDra
Kirchenmusikerin Hanna Groß		02262 / 70 79 91 gross.hanna1@gmail.com
Diakoniestation Wiehl Büro Drabenderhöhe geschlossen		02262/ 717 52 82